

Kundgebung in Lichtenberg am 9.Mai 2009

Gegen Erik & Sons, Thor Steinar und rechtsextremen Lifestyle!



Unauffällig sieht er aus, der kleine Laden in der Straße Alt-Friedrichsfelde 98, 10315 Berlin mit dem Namen „Horrido“. Am 8./9.Mai 2009 soll der Laden, dessen Sortiment unter anderem aus Kleidungsstücken der rechtsextremen Kleidungs-Marke „Erik & Sons“ besteht, mit Bratwurst und Freibier eröffnet werden. Auf den Materialien zur Eröffnung wird zudem für die Hooliganband „Kategorie C – Hungrige Wölfe“ geworben. Ein Teil der Musiker sind selbst nach Einschätzung des niedersächsischen Verfassungsschutzes dem „rechtsextremen Spektrum“ zugeordnet.

Um gegen die Eröffnung des Ladens zu protestieren, rufen wir zu einer Kundgebung am **9.Mai 2009 um 11 Uhr - Alt-Friedrichsfelde 98** auf.

Erik & Sons

Das Modelabel Erik & Sons ist seit dem Sommer 2007 auf dem Markt und tritt, ähnlich wie Thor Steinar, mit nordischer Attitüde (Viking Brand) und Runensymbolik auf (im Logo der Marke befindet sich die so genannte Naudiz- Rune, die u.a. für „Widerstand“ steht). Registriert wurde die Marke im Februar 2007 auf den Namen Petra Maier aus Senzig bei Königs Wusterhausen. Inhaber der Firma Tex.Sell, die für Erik & Sons auftritt ist Udo Siegmund. Dieser ist ebenfalls beim Patentamt registriert für die Markenrechte. Udo Siegmund war bis vor einigen Jahren Anmelder der Webseite von Thor Steinar. Jetzt will er offensichtlich mit einer eigenen Marke am profitablen Geschäft teilhaben.

Im Juli 2008 wirbt der Deutsche Stimmversand der NPD in seiner Rundmail für die Marke.

Kategorie C

In der polizeilichen Einstufung von Fußballanhängern werden Fans (meist Hooligans) aus dem stets gewaltbereiten Spektrum als Personen der Kategorie C bezeichnet. Der Begriff ist in der Hooliganzene als Selbstbezeichnung populär und findet auch Gebrauch unter Rechtsextremen, die damit ihre Gewaltbereitschaft ausdrücken wollen. Kategorie C ist in verschiedenen Varianten, teilweise von Rechtsextremen, als Marke eingetragen. Die Bremer Hooligan Band „Kategorie C“ („KC – Die Band“ und „Kategorie C - Hungrige Wölfe“) ist der extrem rechten Szene angebunden und dort sehr beliebt. (vgl.: www.versteckspiel.de). Der Sänger Hannes Ostendorf ist der Bruder des NPD- und Blood and Honour-Aktivistens Henrik Ostendorf aus Bremen und war 1991 an einem Brandanschlag auf eine Flüchtlingsunterkunft in Bremen beteiligt (http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie_C)

Keine Geschäfte mit Neonazis.

Weitere Informationen, Initiativen aus Lichtenberg und Berlin etc.:

mbr-berlin.de | koordinierungsstelle-lichtenberg.de | dasversteckspiel.de | turnoutdown.de | stop-thorsteinar.de.vu | Antifaschistische Initiativen aus Lichtenberg unter www.alkalij.org | Initiative gegen Thor-Steinar-Laden in Mitte: mittegegenrechts.blogspot.com | Initiative gegen Rechts Friedrichshain: www.gegenrechts.wordpress.com